

Meyenburg 16.06.2018

# Alexander Nickold ist Azubi des Monats

Der 19-jährige Alexander Nickold lernt bei der Firma Meyenburger Elektrobau den Beruf des Elektroniker. Wegen seiner guten Leistungen erhielt er nun die Auszeichnung Azubi des Monats.



Alexander Nickold erhält von Ralph Bührig (r.) die Auszeichnung. Ausbilder Dirk Radatz (2.v.l.) sowie Firmenchef Gert Altenburg (l.) freuen sich Quelle: MEB

## **Meyenburg**

„Indianer haben wir, wir brauchen Häuptlinge“, sagt Dirk Radatz, Ausbilder bei der Firma Meyenburger Elektrobau MEB. Ein solcher Häuptling könnte einmal der 19-jährige Alexander Nickold werden. Aktuell wird er im dritten Lehrjahr zum Elektroniker, Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, ausgebildet.

Einen wichtigen Schritt dorthin hat er getan: Für seine vorbildlichen Ausbildungsleistungen wird er als Azubi des Monats Juni von der Handwerkskammer Potsdam geehrt. An seinem Ausbildungsplatz in Meyenburg erhielt er vom Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Ralph Bührig, am Mittwoch die Auszeichnung.

# Ausbildungsvertrag war reine Formsache

Alexander und sein Ausbildungsbetrieb hatten viel Zeit, sich aufeinander einzulassen. Schon als Schüler lernte der junge Pritzwalker die MEB kennen. Als Neuntklässler war er der erste, der über eine Kooperation mit der Realschule Pritzwalk beim Praxislernen in den Betrieb schnupperte. Weitere Praktika und Ferienarbeit im Elektrobaubetrieb folgten. Alexander lernte so das Unternehmen „von der Pike auf“ kennen. Der Ausbildungsvertrag war laut Ausbilder Radatz nur noch „reine Formsache“.

Jetzt ist Alexander im dritten Lehrjahr. Er weiß, dass er mit seinem erfolgreichen Gesellenabschluss im Februar 2019 übernommen wird. Bis dahin wird der Lehrling aktiv gefördert. Dazu gehört auch, dass er sich schon jetzt spezialisieren darf: Sein Wunsch ist, in den Mittelspannungsanlagenbau zu gehen.

## Kollegial und hilfsbereit

Da er hier künftig im Bereich der Energieversorgung arbeitet, stehen entsprechende Qualifizierungen an. „Das packt er“, ist sich MEB-Ausbilder Radatz sicher. „Aber auch der Meisterabschluss ist für ihn möglich.“ Alexander habe das Zeug dazu. „Wir schätzen den rührigen jungen Mann, der bei unseren Mitarbeitern für seine Kollegialität und seine Hilfsbereitschaft anerkannt ist und deshalb auch in der internen Bewertung ganz weit vorne mitspielt.“

Alexander Nickold, der im Fußballverein „SG Aufbau Stepenitz“ auf der Position des linken Verteidigers spielt, ist der zweite Ausgezeichnete in dem Handwerksbetrieb. Bereits 2015 kam ein Lehrling des Monats aus dem Meyenburger Elektrobaubetrieb. Wie sehr sich der Prignitzer Arbeitgeber um den Nachwuchs müht, bewies deshalb auch die Auszeichnung mit dem Brandenburgischen Ausbildungspreis im vergangenen Jahr. Das Preisgeld wurde sofort wieder in die Nachwuchsarbeit investiert.

## Vier neue Verträge fürs neue Lehrjahr unterzeichnet

Ob Azubifrühstück, Praxislernen in Kooperation mit der Realschule Pritzwalk, Ausbildungsmessen, bezahlte Praktika oder Ferienarbeit – der Vorzeigebetrieb ist aktiv unterwegs, wenn es darum geht, Nachwuchs zu gewinnen und zu halten. Jährlich werden vier bis fünf Lehrlinge als Elektroniker/innen für Energie- und Gebäudetechnik, Technische Systemplaner/innen und Kaufmann/ -frau für Büromanagement ausgebildet. Für das kommende Lehrjahr wurden bereits vier neue Verträge unter Dach und Fach gebracht

Die MEB feierte vor wenigen Wochen ihr 60-jähriges Bestehen. Sie beschäftigt aktuell 90 Mitarbeiter. Das Unternehmen baut versorgungs- und sicherheitstechnische Anlagen und Systeme sowie Beleuchtungskonzepte für öffentliche, gewerbliche und private Auftraggeber. Dazu gehören Krankenhäuser, Hotels, Büro- und Geschäftshäuser oder Industriebetriebe.

*Von MAZ-Online*